

Canon EF LENS

EF8-15mm f/4L Fisheye USM



 **ULTRASONIC**

GER

Bedienungsanleitung

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie Canon mit dem Kauf dieses Objektivs entgegengebracht haben.

Das Canon EF8-15mm f/4L Fisheye USM Objektiv ist ein hochleistungsfähiges Fischaugen-Zoomobjektiv, das speziell für die EOS-Kameras von Canon entwickelt wurde.

Ausstattungsmerkmale

1. Entwickelt für die Verwendung mit drei unterschiedlichen Bildsensorgößen.
 2. Asphärische und UD-Linsen für hervorragende Bildzeichnung.
 3. SWC-Vergütung (Subwavelength Structure Coating) sorgt für eine signifikante Reduzierung des Streulichtes und der Geisterbilder, die durch große Lichteinfallswinkel verursacht werden.
 4. Die Front- und Rückseitenlinsen sind mit einer Fluor-Beschichtung versehen, wodurch die Reinigung im Vergleich zu älteren Modellen noch einfacher wird.
 5. Ultraschallmotor (USM) für schnelle und geräuschlose automatische Scharfeinstellung (Autofokus-Modus).
 6. Manuelle Scharfeinstellung ist möglich, nachdem das Motiv im Autofokus-Modus (ONE SHOT AF) scharf eingestellt ist.
 7. Eine kreisrunde Blendenöffnung führt zu einem noch gefälligeren Hintergrundeffekt.
 8. Ausgestattet mit einer Zoomsperre, die den Zoombereich eingrenzt.
 9. Ein hermetisch abgedichtetes Gehäuse garantiert ausgezeichneten Schutz gegen Staubbefall und Spritzwasser.
- USM = Ultraschallmotor

In dieser Anleitung verwendete Symbole



Warnhinweise zur Vermeidung von Objektiv- oder Kamerastörungen bzw. -schäden.



Zusätzliche Hinweise zum Umgang und Fotografieren mit dem Objektiv.



Sicherheitsvorkehrungen

Sicherheitsvorkehrungen

- **Schauen Sie niemals durch das Objektiv oder die Kamera direkt in die Sonne oder in helles Licht.** Dies kann zu Erblindung führen! Durch das abgenommene Objektiv direkt in die Sonne zu blicken, ist besonders gefährlich!
- **Aufgesetzt oder von der Kamera abgenommen, dürfen Sie das Objektiv ohne die schützenden Objektivdeckel niemals direktem Sonnenlichteinfall aussetzen.** Das Objektiv würde die Sonnenstrahlen bündeln und könnte dadurch einen Brand verursachen!

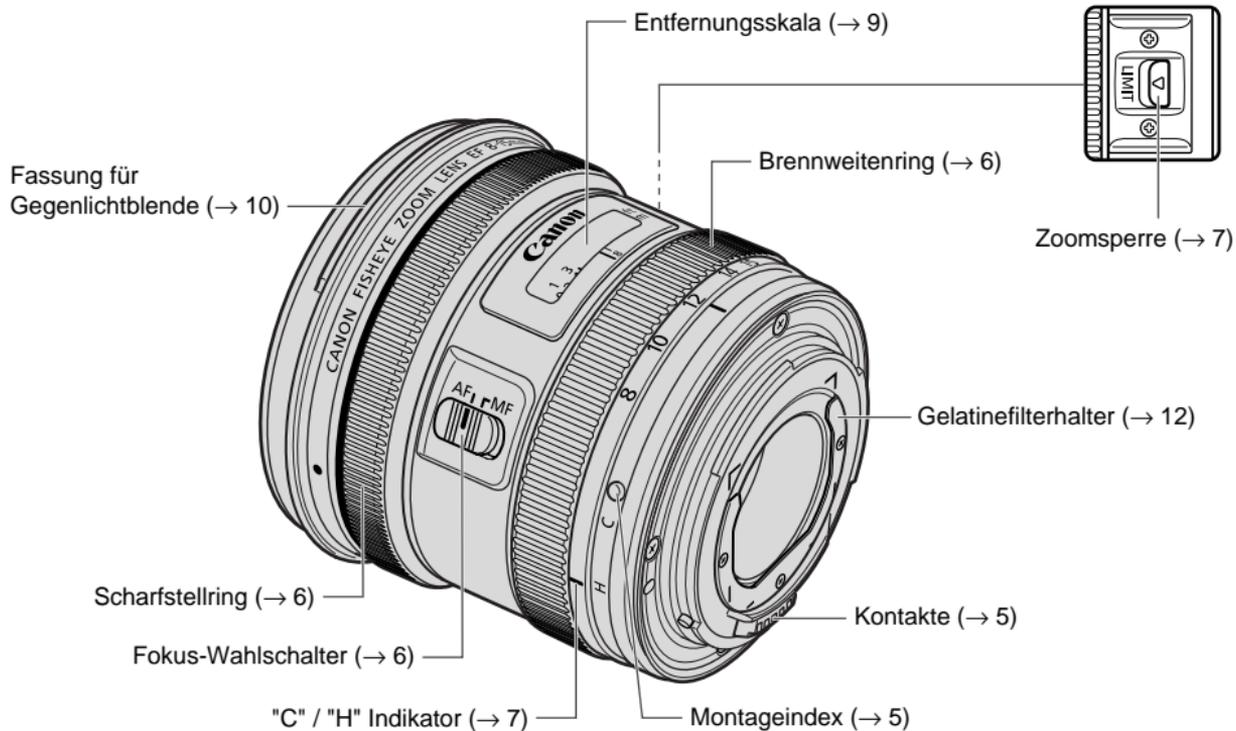
Zur besonderen Beachtung

- **Bei Wechsel von einem kalten an einen warmen Ort kann es an den Linsenoberflächen und internen Teilen des Objektivs zu Kondensatbildung kommen.** Um dies zu vermeiden, schützen Sie das Objektiv mit einem luftdichten Kunststoffbeutel, und packen das Objektiv erst dann aus, nachdem es sich an die neue Temperatur gewöhnt hat. Verfahren Sie genauso, wenn Sie das Objektiv von einem warmen an einen kalten Ort bringen.
- Das Objektiv darf keinesfalls übermäßiger Wärmebelastung ausgesetzt werden, wie etwa in einem Kfz bei direkter Sonneneinstrahlung. **Durch hohe Temperaturen droht u. U. eine Fehlfunktion des Objektivs.**

Sicherheitsvorkehrungen beim Fotografieren mit dem Fischaugen-Objektiv

- Wenn Schmutz oder Staub an der Frontlinsenoberfläche haften, kann es leicht passieren, dass diese aufgrund der kurzen Brennweite des Objektivs auf den Bildern erscheinen. Um das zu vermeiden, entfernen Sie bitte den Schmutz und den Staub von der Oberfläche der Frontlinse mit Hilfe eines im Handel erhältlichen Staubbläasers.
- Da dieses Objektiv einen ultraweiten Blickwinkel hat, kann das Licht von starken Lichtquellen, wie z.B. der Sonne, leicht in den Bildbereich gelangen. Bitte richten Sie die Kamera bei Verwendung des Kamerasuchers nicht auf die starken Lichtquellen.
- Abhängig von den Aufnahmebedingungen, können Streulicht und Geisterbilder auftreten, wenn im Bildbereich starke Lichtquellen erscheinen. Um Streulicht und Geisterbilder zu vermeiden, empfehlen wir, schattige Orte zu fotografieren, sodass starkes Licht nicht in das Objektiv gelangt.
- Während einer Freihandaufnahme kann es leicht zum unabsichtlichen Fotografieren des eigenen Körpers kommen. Ebenso kann es bei Verwendung des Stativs zum unabsichtlichen Fotografieren der Stativbeine kommen. Darüber hinaus können sich wegen der optischen Charakteristika leicht unbeabsichtigte Objekte auf dem Bild befinden, da der Blickwinkel im Naheinstellbereich 180° überschreitet. Bitte verwenden Sie deswegen den Kamerasucher oder das LCD-Display, um den Bildbereich sorgfältig zu prüfen.
- Da dies ein austauschbares Objektiv ist, sind das Zentrum des Bildkreises des kreisförmigen Fischauges und das Zentrum des Bildsensors nicht aufeinander ausgerichtet. Außerdem kann manchmal eine ungleichförmige Vignettierung in den Ecken des Bildes auftreten.
- Es ist möglich die Autobelichtung (AE, Auto Exposure) bei der Verwendung des kreisförmigen Fischaugen-Effektes usw. zu benutzen, auch wenn die Vignettierung in den Bildecken erscheint. Allerdings sind der Blickwinkel und der Leuchtdichtebereich sehr breit. Daher schlagen wir vor, die Belichtung wenn möglich manuell zu ändern. Auch sollte der Benutzer den Bildbereich auf der LCD-Anzeige prüfen, wenn er Bilder mit einer digitalen Kamera aufnimmt.

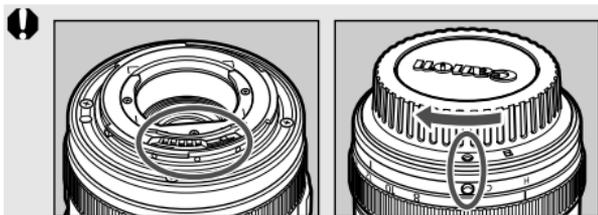
Teilebezeichnungen



Bei den Zahlen (→ **) auf dieser und den folgenden Seiten handelt es sich um Seitenverweise.

1. Ansetzen und Abnehmen des Objektivs

Zum Ansetzen und Abnehmen des Objektivs lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.



- Setzen Sie nach dem Abnehmen des Objektivs dessen Gegenlichtblende und Schutzdeckel auf und stellen das Objektiv mit der Rückseite nach oben ab, um eine Beschädigung der Signalkontakte und der Linsenoberfläche zu vermeiden.
- Verschmutzungen, Kratzer und Fingerabdrücke auf den Kontakten können zu Korrosion und Wackelkontakten führen. Derartige Mängel beeinträchtigen u. U. die Funktionsfähigkeit von Kamera und Objektiv.
- Die Objektivkontakte mit einem weichen Tuch von Verschmutzungen und Fingerabdrücken freihalten.
- Schützen Sie das abgenommene Objektiv mit dem Deckel gegen Staub. Zum richtigen Aufsetzen fluchten Sie die Markierung  am Objektiv und am Objektivdeckel wie abgebildet und drehen dann den Deckel im Uhrzeigersinn fest. Zum Abnehmen gegen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

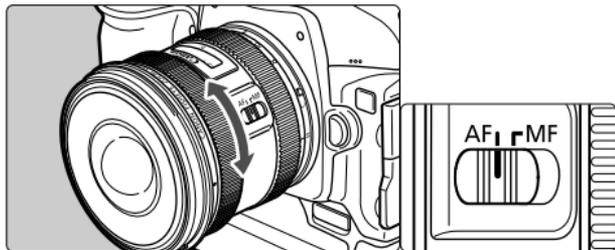


Die Objektivfassung verfügt über einen Gummiring für bessere Wasser- und Staubdichtigkeit. Dieser Gummiring hinterlässt u.U. feine Abriebspuren an der Kamera-Objektivfassung, worunter jedoch seine Funktion nicht leidet. Wenn der Ring verschlissen ist, können Sie ihn gebührenpflichtig vom Canon-Kundendienst austauschen lassen.



Bitte geben Sie acht, wenn Sie das Objektiv auf die Seite legen, während Gegenlichtblende und Schutzdeckel sich darauf befinden. Das Objektiv könnte rollen und fallen und zu einer Verletzung führen.

2. Einstellen der Scharfeinstellbetriebsart

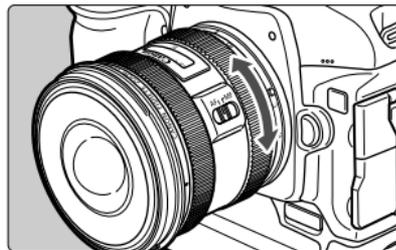


Zum Fotografieren mit automatischer Scharfeinstellung (AF) stellen Sie den Fokus-Wahlschalter auf AF (Autofokus-Modus). Für ausschließlich manuelle Scharfeinstellung (MF) stellen Sie den Fokus-Wahlschalter auf MF und fokussieren mit dem Scharfstelling. Sie können unabhängig von der gewählten Scharfeinstellbetriebsart jederzeit mit dem Scharfstelling fokussieren.



Nach automatischer Scharfeinstellung in der Betriebsart ONE SHOT AF drücken Sie für manuelle Scharfeinstellung den Auslöser halb an und drehen dann am Scharfstelling. (Vollzeit-Manualfokus)

3. Zoomeinstellung

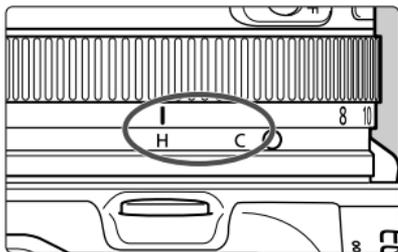


Die Zoomeinstellung erfolgt mit dem Brennweitenring.



Wählen Sie die gewünschte Brennweite vor der Scharfeinstellung. Wenn Sie zunächst scharfstellen und dann den Brennweitenring verschieben, kann die Einstellung unscharf werden.

Zoomeinstellung

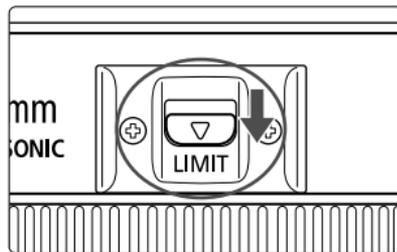


"C" und "H" Markierungen

Nah am Zoomring gibt es "C"- und "H"-Markierungen, die als Hilfe die Position des Weitwinkelzooms mit Fokus auf unendlich angeben, bei der Fotos ohne Vignettierung möglich sind, wenn eine EOS Digitalkamera mit APS-C oder APS-H Bildsensor verwendet wird. Der "C"/"H"-Indikator auf dem Zoomring ist entweder an der "C"- oder "H"-Markierung ausgerichtet.



Wenn die "C"/"H"-Markierung über dem Fokusing entweder auf "C" oder auf "H" steht, kann es dennoch zu Vignettierungen in den Bildecken kommen, da sich die Größe des Bildkreises mit Verringerung der Fokusdistanz reduziert. Dies ist durch die optischen Charakteristika des Objektivs bedingt.



Zoomsperre

Die Zoomsperre-Funktion macht es möglich, Weitwinkelfotos mit Fokus unendlich ohne Vignettierung zu erstellen, indem der Zoombereich beschränkt wird, wenn eine EOS Digitalkamera mit APS-C Bildsensor verwendet wird. Aktivieren Sie die Zoomsperre, indem Sie den Zoomring auf eine Brennweite zwischen 10 mm und 15 mm einstellen und anschließend den Schalter auf "LIMIT" schieben.



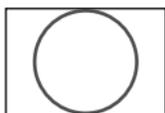
Die Zoomsperre kann nicht benutzt werden, wenn der Zoomring auf eine Brennweite zwischen 8 mm und 10 mm eingestellt ist (wenn die "C" und "H" - Markierungen auf dem Zoomring zwischen dem "C"-Indikator und der Weitwinkelrichtung auf dem Ring neben dem Zoomring stehen).

Zoomeinstellung

Beschreibung der auf der Fischaugen-Linse basierenden Fotografie

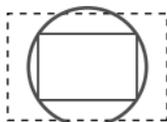
Diverse Bilder (siehe unten) zeigen unterschiedliche Abhängigkeiten zwischen dem Blickwinkel der Fischaugenlinse von 180 Grad und der Größe des Bildsensors bezogen auf die Brennweite.

Brennweite: 8 mm



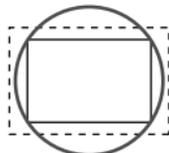
Vollformat
Kreisbildfischauge

Ca. 10 mm



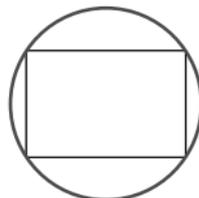
APS-C
Diagonalfischaugung

Ca. 12 mm



APS-H
Diagonalfischaugung

Ca. 15 mm



Vollformat
Diagonalfischaugung

- * Der Kreis mit jeder angegebenen Brennweite gibt einen 180 Grad Blickwinkel im Bildbereich an.
- * Außerhalb des Bildkreises kommt es zu Vignettierungen.

• Kreisbildfischauge

Der Kreisbildfischaugen-Effekt bezieht sich auf einen Kreisblickwinkel von 180 Grad, der innerhalb des Bildsensorbereiches erscheint. Mit dieser besonderen Linse wird der Kreisbildfischaugen-Effekt durch die Einstellung der Brennweite (Weitwinkel) auf 8 mm und die Verwendung einer Kamera mit einem Vollformat-Bildsensor erreicht, wenn die Fokaldistanz auf unendlich gestellt ist.

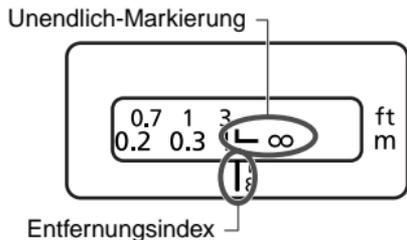
• Diagonalfischaugung

Der Diagonalfischaugung-Effekt bezieht sich auf einen Diagonaleblickwinkel von 180 Grad, entsprechend der Sensorgröße. Mit dieser besonderen Linse wird der Diagonalfischaugung-Effekt durch die Einstellung der Brennweite (Telebereich) auf 15 mm bei der Verwendung eines Vollformat-Bildsensors, auf ca. 12 mm bei der Verwendung von APS-H und auf 10 mm bei der Verwendung von APS-C erreicht, wenn die Fokaldistanz auf unendlich gestellt ist.



- Bei der Verwendung der Zoomsperre in der Weitwinkelposition der Linse gibt es keine Garantie, dass der Diagonalfischaugung-Effekt eintritt, wenn der APS-C Sensor benutzt wird.
- Des Weiteren ist bei der Verwendung der Linse in der Telephoto-Einstellung zusammen mit der Vollformat-Kamera der Blickwinkel gleich 175°30' (diagonal), wenn die Fokaldistanz auf unendlich gestellt ist. Der 180° Diagonalfischaugung-Effekt wird dadurch erreicht, dass der Zoomring leicht in Richtung Weitwinkel-Ende gedreht wird, wenn das Objektiv auf 15 mm (Telebereich) gestellt ist.
- Wegen der optischen Charakteristika des Objektivs wird die Größe des Bildpunktes kleiner, wenn die Fokusposition auf kurze Distanzen eingestellt ist.

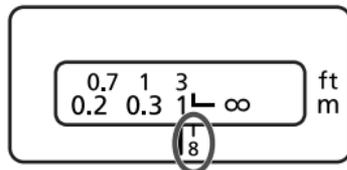
4. Unendlich-Markierung



Zum Ausgleich der temperaturbedingten Verschiebung des Unendlich-Brennpunkts. Bei Normaltemperatur liegt Unendlich-Einstellung vor, wenn der senkrechte Arm der Markierung "L" mit dem Einstellindex fluchtet.

- Um präzise unendlich auf Motive zu fokussieren, drehen Sie den Fokusring während Sie durch den Sucher gucken oder überprüfen Sie die Anzeige auf dem LCD-Display der Kamera.

5. Infrarot-Index



Der Infrarot-Index dient zur Korrektur der Scharfeinstellung beim Fotografieren mit Schwarzweiß-Infrarotfilm. Nach der manuellen Scharfeinstellung drehen Sie den Scharfstelling weiter auf den entsprechenden Infrarot-Index.

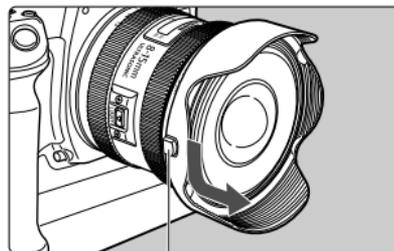
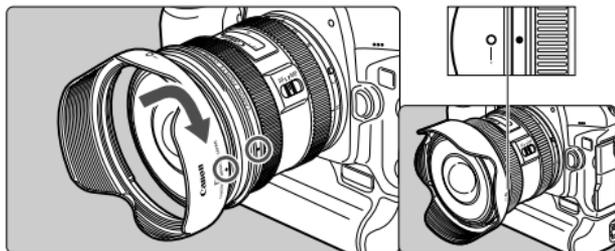
- Nicht alle EOS-Kameras sind für Infrarotfilm geeignet. Lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.



- Die Infrarot-Markierungen basieren auf einer Wellenlänge von 800 nm.
- Der Korrekturbetrag richtet sich nach der jeweiligen Brennweite. Bei Einstellung des Korrekturbetrags kann die angezeigte Brennweite als Anhalt dienen.
- Beachten Sie beim Arbeiten mit Infrarotfilm die Hinweise des Filmherstellers.
- Setzen Sie für Infrarotaufnahmen ein Rotfilter vor.

6. Gegenlichtblende

Die Gegenlichtblende EW-77 verhindert unerwünschten Lichteinfall in das Objektiv und schützt außerdem seine Vorderseite vor Regen, Schnee und Staub.



Taste

Aufsetzen

Zum Aufsetzen fluchten Sie zunächst die Ansetzmarkierung der Gegenlichtblende mit dem roten Punkt vorn am Objektiv. Drehen Sie dann die Blende in Pfeilrichtung, bis sich der rote Punkt am Objektiv mit der Anschlagmarkierung der Gegenlichtblende deckt.



Diese Gegenlichtblende kann auch bei angebrachtem Objektivdeckel benutzt werden.

Abnehmen

Zum Abnehmen drücken Sie die Taste an der Seite der Gegenlichtblende und drehen sie dabei so weit in Pfeilrichtung, bis sich ihre Anschlagmarkierung mit dem roten Punkt deckt.

Gegenlichtblende

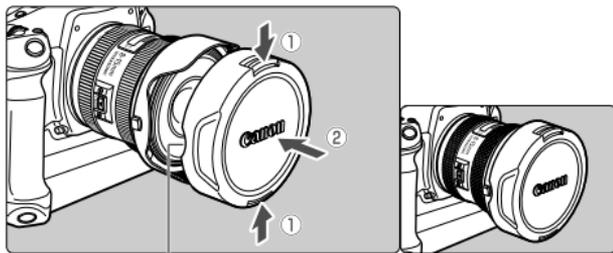
Wenn Sie mit folgenden Zoombereichen fotografieren und die Gegenlichtblende verwenden, wird keine Vignettierung auftreten. Bitte nehmen Sie die Gegenlichtblende ab, wenn Sie außerhalb dieser Bereiche fotografieren.

- **Vollformat:** Nur bei Telephoto-Einstellung
- **APS-H:** Von der Telephoto-Einstellung bis zur "H"-Markierung
- **APS-C:** Von der Telephoto-Einstellung bis zur "C"-Markierung (Bereich bei der Verwendung der Zoomsperre)



- Wenn die Gegenlichtblende nicht richtig aufgesetzt wurde, kann ein Teil des Bilds verdeckt sein.
- Zum Anbringen oder Abnehmen der Gegenlichtblende fassen Sie sie an ihrem hinteren Ende, um sie zu drehen. Damit die Gegenlichtblende nicht deformiert wird, darf sie zum Drehen keinesfalls am Rand gefasst werden.

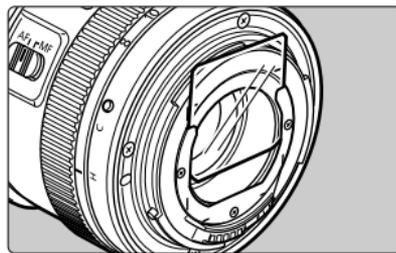
7. Objektivdeckel



Aussparung

Wenn die Gegenlichtblende (enthalten) aufgesetzt ist, kann der Objektivdeckel 8-15 an der Gegenlichtblende befestigt werden, indem Sie den oberen und den unteren Knopf auf dem Objektivdeckel gleichzeitig drücken und die Aussparungen des Objektivdeckels an den gewölbten Stellen der Gegenlichtblende ausrichten.

8. Filter (separat erhältlich)



Ein Gelatinefilterhalter befindet sich an der Rückseite des Objektivs. Schneiden Sie das Gelatinefilter so zurecht, dass es in den weißen Rahmen passt.

Technische Daten

Brennweite, Blende	8 – 15 mm, 1:4
Aufbau	14 Linsen in 11 Gruppen
Kleinste Blende	1:22
Bildwinkel	diagonal: 180° – 175° 30' vertikal: 180° – 91° 46' horizontal: 180° – 142°
Naheinstellgrenze	0,15 m
Stärkste Vergrößerung	0,34 × (Bildmitte, Telebereich)
Max. Durchmesser und Länge	78,5 × 83,0 mm
Gewicht	ca. 540 g
Gegenlichtblende	EW-77
Objektivdeckel	Objektivdeckel 8-15
Etui	LP1219

- Die Objektivlänge wird von der Bajonettfassung bis zur Vorderseite des Objektivs gemessen.
- Die Angaben für Größe und Gewicht beziehen sich nur auf das Objektiv, soweit nicht anders angegeben.
- Der Zwischenring EF1,4X II, III/EF2X II, III, der Telekonverter EF12 II/EF25 II und die Vorsatzlinsen 250D/500D sind nicht zusammen mit diesem Objektiv einsetzbar.
- Die Blendeneinstellung wird an der Kamera vorgenommen.
- Ermittlung aller obigen Daten gemäß Canon-Meßstandard.
- Änderungen der technischen Daten und des Designs ohne Vorankündigung vorbehalten.

Canon